

L02407 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 4. 1. 1924

,A. S.

WIEN, XVIII.

STERNWARTESTR. 71

An

5 Georg Brandes
Kopenhagen.

,Wien 4. 1. 24.

Mein verehrter und lieber Freund, nach dem wunderbaren Voltaire ist nun, zu Weihnachten, Ihr Michel Angelo bei mir eingetroffen und ich kañ nur mit stolzer 10 Freude für das neue prächtige Geschenk danken. Ich will heute nur meine herzlichen Neujahrsgrüße hinzufügen und Sie bitten, mir gelegentlich wieder ein Wort über Ihr Befinden zu schreiben. Daß Sie vor nicht langer Zeit in Paris waren, hab ich gelesen und gehört; – ich habe mich in diesem Winter bisher daheim gehalten, u. ,führe ein ziemlich zurückgezogenes Leben, sehe aber dabei nicht wenig 15 Menschen, viele aus dem Ausland, meistens Amerikaner. Und nächstens werd ich Ihnen wohl wieder ein neues Stück zusenden können. –

Seien Sie tausendmal gegrüßt in alter Bewunderung und Liebe von Ihrem

Arthur Schnitzler

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 1. 1924 in Wien
Erhalt durch Georg Brandes am 5. 1. 24 in Kopenhagen

⌚ Copenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
Postkarte, 794 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »18/× [Wien], 5. 1. 24, 16«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »Schnitzler 47.«
✉ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.
Bern: Francke 1956, S. 139.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 4. 1. 1924. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02407.html> (Stand 14. Februar 2026)